

Stuttgart, 5. April 2021

Pressemitteilung

Grüne fordern Erklärung

Am Samstag strömten tausende Menschen ohne Maske und ohne Abstand durch die Stadt. Stuttgart hat bundesweit Schlagzeilen gemacht, nicht nur durch die Vorfälle im Rahmen dieser Demonstration sondern auch die Wortwahl der Erklärungen der Stadtspitze.

Unser Ordnungsbürgermeister zeigte sich gar „erleichtert“.

Wir waren es nicht.

Bestimmt hätte alles noch schlimmer sein können. So formulierte Dr. Clemens Maier seine Erleichterung und meinte, dass die Bilder der Demonstration nicht so schlimm waren wie in Brüssel oder anderen Städten. Diese Darstellung können wir so nicht nachvollziehen.

Die Bilder der Demonstration vom Samstag sind ein Schlag ins Gesicht all derer, die sich an Regeln halten. Besonders muss es die Menschen treffen, die in Kliniken und Praxen ihren Dienst tun oder an Covid 19 erkrankt waren oder sind und den Angehörigen der Menschen, die an dieser Krankheit verstorben sind.

Nach Angaben der Polizei Stuttgart verstieß die Mehrzahl aller Teilnehmer*innen gegen die Abstands- und Maskenauflagen. Viele müssen mit Anzeigen und Ermittlungsverfahren rechnen. Das ist richtig so.

Rathaus Stuttgart
Zimmer 8
Marktplatz 1
70173 Stuttgart

Tel: 0711/216-60724
0711/216-60722
Fax: 0711/216-60725

gruene.fraktion@stuttgart.de
www.lust-auf-stadt.de

Einer Verharmlosung, dass die Verstöße friedlich verlaufen wären, widersprechen wir Grüne im Gemeinderat ausdrücklich. Sich nicht zu schlagen bedeutet nicht friedfertig zu sein. Um es klar zu sagen, diese Verstöße während einer Pandemie können Menschen schwer erkranken lassen und Leben kosten.

Dr. Clemens Maier kündigte an, dass die Stadtspitze sich jetzt nach den Vorfällen mit dem Land beraten will. Das scheint uns dringend geboten, denn aus dem Ministerium kamen andere Signale.

Am späten Ostersonntagnachmittag hat sich OB Dr. Nopper dann noch zu Wort gemeldet und die Übergriffe auf die Pressefreiheit gerügt und Stellung bezogen. Unserer Meinung nach kam die Stellungnahme des Stadtoberhauptes einen Tag zu spät.

Wir Grüne erwarten Antworten darauf, wie die Stadt mit den Empfehlungen des Sozialministeriums in den Tagen davor umgegangen ist. Weiter fordern wir für den nächsten Gemeinderat einen Bericht der Stadtspitze sowie der Polizei zu den Vorfällen vom vergangenen Samstag sowie eine Stellungnahme darüber, welche Maßnahmen die Stadtspitze ergreifen wird, damit wir in Stuttgart keine weiteren Demonstrationen dieser Art mehr zulassen werden müssen.